

<b>Gemeinde Spiekeroog</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b> 01/021/2025	
Verwaltung		

## **INFORMATIONSVORLAGE**

öffentlich

↓ <b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	15.04.2025	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	24.04.2025	

### **Betreff:**

### **Ideenfindung kommunale Projektskizzen im Rahmen der Dorfentwicklung „VierInseln,,**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Spiekeroog ist gemeinsam mit den Nachbarinseln Baltrum, Wangerooge und Juist als Dorfregion „VierInseln“ in das niedersächsische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen worden. Ziel dieses Programms ist es, die Dorfgemeinschaften zu stärken, eine nachhaltige Entwicklung der Inseln zu fördern und die Lebensqualität für die einheimische Bevölkerung langfristig zu verbessern. In einem ersten Schritt wird derzeit durch die beauftragten Planungsbüros ARSU GmbH und UVP Regionalplanung ein umfassender Dorfentwicklungsplan für die Inselregion erarbeitet. Dieser Plan dient als strategische Grundlage für spätere förderfähige Anträge und legt fest, welche Projekte in welcher Priorität in der Umsetzungsphase (ab 2026) realisiert und finanziell unterstützt werden könnten.

Ziel der heutigen Gemeinderatssitzung ist es, ein erstes Brainstorming zu möglichen kommunalen Projektskizzen im Rahmen der Dorfentwicklungsplanung durchzuführen. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Vorhaben die Gemeinde Spiekeroog perspektivisch einbringen möchte, um die zukünftige Entwicklung der Insel aktiv mitzugestalten. Dabei geht es noch nicht um eine abschließende Auswahl oder Ausarbeitung konkreter Maßnahmen, sondern um das Sammeln und Diskutieren erster Ideen und Handlungsansätze.

Diese Ideensammlung bildet die Grundlage für die nächsten Schritte im Planungsprozess: In enger Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft werden die Projektskizzen in den kommenden Monaten vor allem über die Beteiligungsplattform adhocracy und Arbeitskreissitzungen im Rahmen der Planerstellung (moderiert und geleitet durch das Planungsbüro) kommentiert und weiterentwickelt. Ziel ist es, bis zum Herbst eine fundierte Auswahl kommunaler Vorhaben zu definieren, die in den Dorfentwicklungsplan aufgenommen werden können und damit eine Chance auf Förderung erhalten.

Die Bedeutung dieser Diskussion liegt in der Tatsache, dass im Falle von kommunalen Maßnahmen ausschließlich solche Projekte im Rahmen der späteren Umsetzungsphase der Dorfentwicklung förderfähig sind, die im Dorfentwicklungsplan klar benannt wurden. Es gilt also, Ideen zu sammeln, zu strukturieren und gemeinsam weiterzuentwickeln. Die so entstehenden Projektskizzen werden in den kommenden Wochen vertieft, ausformuliert und mit der Bürgerschaft rückgespiegelt (via Beteiligungsplattform und Arbeitskreissitzungen).

Was ist ein kommunales Projekt im Sinne der Dorfentwicklung?

Mögliche Handlungsfelder gemäß Richtlinie (Auszug § 4.1.2):

- Gestaltung von Plätzen, Wegen, Freiflächen; z. B. Aufenthaltsbereiche, Grünflächen, barrierefreie Wegeführung
- Gemeinschaftseinrichtungen; z. B. Treffpunkte, Dorfhaus, Veranstaltungsräume, offene Werkstätten
- Mehrfunktionshäuser / Co-Working Spaces; z. B. flexible Räume für Arbeit, Bildung, Kultur, Begegnung
- Freizeit- & Naherholungseinrichtungen; z. B. Spielplätze, Sportangebote, Naturerlebnisräume
- Ortsbildprägende Bausubstanz erhalten/umnutzen/revitalisieren; z. B. leerstehende Gebäude neu nutzen, Rückbau planen, erhaltenswerte Bausubstanz sanieren

Leitfragen für die Ratsdiskussion

A. Welche kommunalen Projekte sind für Spiekeroog relevant?

- Was fehlt unserer Insel aktuell an Infrastruktur?
- Welche öffentlichen Einrichtungen sollten verbessert oder neu geschaffen werden?
- Wo gibt es Leerstände oder Potenzialflächen für neue Nutzungen?

B. Was sind realistische und strategisch sinnvolle Projekte für die nächsten 10–20 Jahre?

- Was können wir selbst als Gemeinde umsetzen?
- Wo ist Zusammenarbeit mit Nachbarinseln sinnvoll?
- Welche Vorhaben haben langfristigen Nutzen für Einheimische?

Inspiration und Inputquellen

Ein zentrales Anliegen des Dorfentwicklungsprozesses ist die frühzeitige und umfassende Beteiligung der Inselbevölkerung. Bereits in den vergangenen Monaten haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger ihre Perspektiven, Ideen und Wünsche in verschiedenen Formaten eingebracht. Dazu zählen insbesondere die Ergebnisse des Beteiligungsworkshops vom 3. April 2025 sowie die Vorschläge aus der Bürgerbeteiligung des Jahres 2023, die in einer digitalen Karte dokumentiert sind und aufschlussreiche Hinweise auf Bedarfe und Handlungsfelder liefern.

Zusätzlich wurden ab dem 7. April 2025 in der digitalen Beteiligungsplattform <https://adhocracy.plus/spiekeroog/projects/dorfentwicklung-inseln/?initialSlide=2#timeline-carousel> Ideen überführt in Projektskizzen.

Diese Plattform stellt ein wichtiges Instrument dar und bietet die Möglichkeit, Stimmungen und Bedarfe aus der Bevölkerung aufzunehmen.

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass die Ratsmitglieder die bereits geäußerten Beiträge der Einwohnerschaft aktiv in ihre Überlegungen einbeziehen. Die Bedürfnisse der Bürger:innen bilden eine wesentliche Grundlage für die Ausgestaltung kommunaler Projektskizzen. Bei der heutigen Diskussion im Gemeinderat sollten daher die genannten Beteiligungsergebnisse berücksichtigt und in die Entscheidungsfindung integriert werden, um die Dorfentwicklung auf eine breite Basis zu stellen.

Spiekeroog, den 09.04.2025	Abstimmungsergebnis:			
	<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
	<b>VA</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

(Bruns, Maren)		<b>RAT</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
----------------	--	------------	-----	-------	--------

**Anlagenverzeichnis:**